



Jahresbericht 2020-21

Inhalt

| | |
|---|----|
| Grußwort..... | 3 |
| Zahlen & Fakten | 4 |
| Mitglieder..... | 4 |
| Vereinsleben | 5 |
| Mitgliederhauptversammlung..... | 5 |
| Teilnahme am virtuellen HSG Infomittag WiSe 20-21 (Dezember) | 5 |
| Umzug Büro..... | 5 |
| Orgateam..... | 5 |
| Jahresbericht Refugee Law Clinic..... | 7 |
| Ausbildung | 7 |
| Sprechstunden | 8 |
| Studentische Hilfskraft..... | 8 |
| Vernetzung..... | 8 |
| RLC SIT down..... | 9 |
| Veranstaltungsreihe zur Bundestagswahl 2021 | 9 |
| Aktion zum Weltflüchtlingstag am 20.06. | 10 |
| Ausflug Mostbauer/Café Duft im Juli 2021 | 10 |
| Moot Court..... | 10 |
| AK Politisierung | 10 |
| Fallzahlen..... | 11 |
| Jahresbericht Zivilrechtsberatung..... | 12 |
| Bewerbungsprozess..... | 12 |
| Ausbildungslehrgang..... | 12 |
| Fallzahlen Geschäftsjahr 2020/21 | 12 |
| Finanzbericht..... | 14 |
| Einnahmen-/Ausgabenrechnung 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021..... | 15 |
| Engagementpreis..... | 18 |

Grußwort

Liebe Mitglieder,

hinter uns liegt ein (leider) weitgehend online abgehaltenes Vereinsjahr. Die wohl anspruchsvollste Bestandsprobe unseres Vereines haben wir mit Eurer und Ihrer Hilfe meistern können. Es ist keine Selbstverständlichkeit, auf das Vereinsleben zum großen Teil verzichten zu müssen, und dennoch in unserem Verein tatkräftig mit anzupacken. Dafür möchten wir uns zunächst recht herzlich bedanken.

Dass der Verein das letzte Jahr gut überstanden hat, zeigt sich insbesondere an den Zahlen. Während viele Studienbeginnende sich aufgrund der Pandemie einer Hochschulgruppe fernhielten, verzeichnete die Studentische Rechtsberatung der Universität Passau e.V. auch in diesem Jahr ein Anstieg der Mitgliederzahl. Auch die Fallzahlen der RLC und ZRB unterstreichen dies. Darüber sind wir sehr froh und dankbar.

Wir freuen uns das Vereinsleben in Zukunft gemeinsam wiederzuerwecken, wir freuen uns auf den regen Austausch unter den Beraterteams und wir freuen uns auf das kommende Geschäftsjahr unter der Führung des neuen Vorstandes.

Wir möchten uns bei all denjenigen bedanken, die in dem letzten Geschäftsjahr den Verein mitgestaltet, uns unterstützt und uns geprägt haben. Dieser Dank geht vor allem auch an diejenigen, die uns studiums- oder berufsbedingt verlassen mussten.

Euer Vorstand

Prof. Dr. Urs Kramer, Lisa Schmid, Leonard Baumann, Karl Neumann, Cassandra Weichenrieder

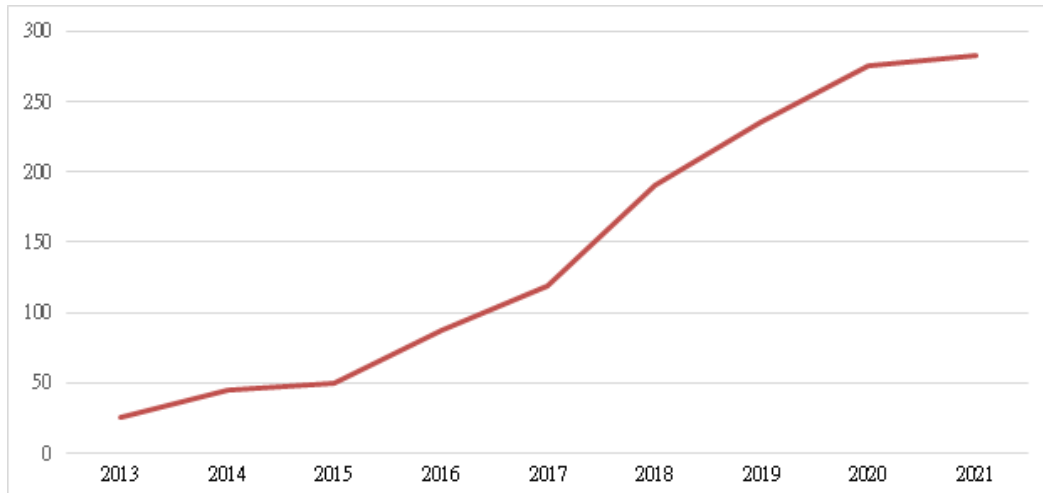


(von links nach rechts: Karl, Cassie, Lisa, Leonard; es fehlt Prof. Dr. Kramer)

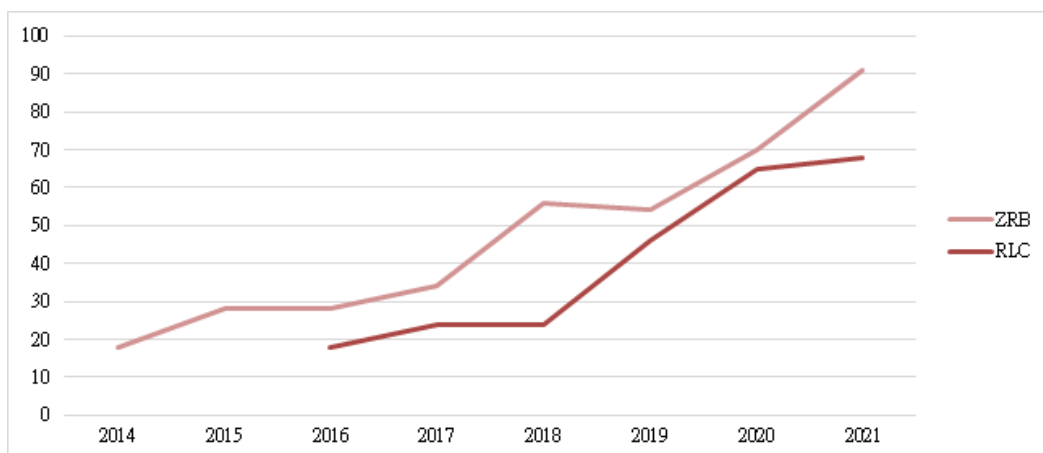
Zahlen & Fakten

Nachfolgend ein Überblick über die Entwicklungen des letzten Jahres.

Mitglieder



Entwicklung der Mitgliederzahlen



Entwicklung der aktiv Beratenden



Vereinsleben

Mitgliederhauptversammlung

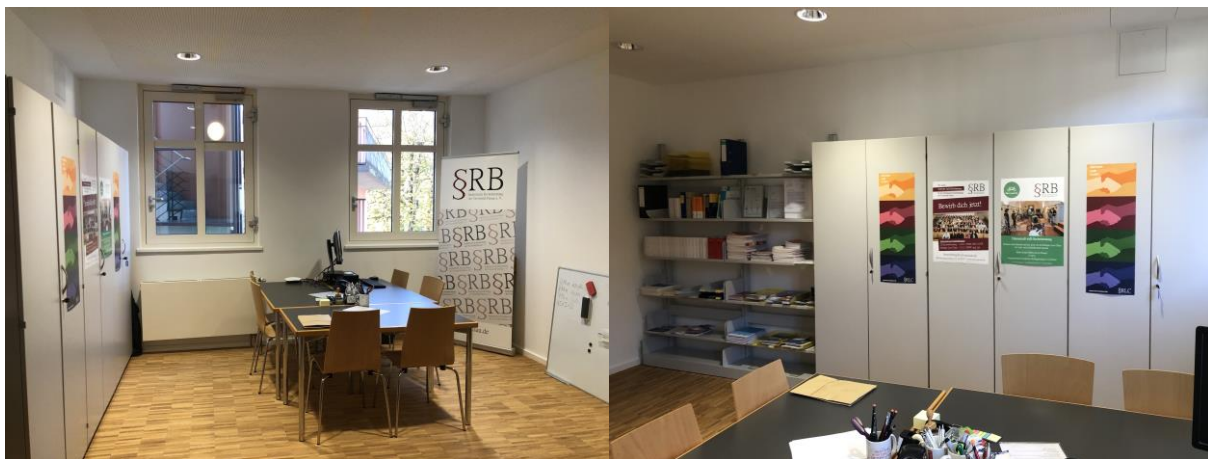
Unsere Mitgliederhauptversammlung fand zum ersten Mal online statt. Anstatt des gewohnten Sektempfangs und des anschließenden Essens, erhielt jede teilnehmende Person einen Essensgutschein.

Teilnahme am virtuellen HSG Infomittag WiSe 20-21 (Dezember)

Auch der Hochschulgruppennachmittag fand im Wintersemester 2020/21 online statt, was die Beteiligung von Interessenten eher in Grenzen hielt. Im Wintersemester 2021/22 durften wir die SRB wieder auf dem Mensavorplatz präsentieren und konnten viele von unserem Engagement begeistern.

Umzug Büro

Leider mussten wir unser Büro im HK 14b auf Wunsch der Universität aufgeben und in die Bahnhofstraße 10 umziehen. Auch wenn der Umzug schnell gemeistert wurde, hat es Komplikationen gegeben. So können erst seit Oktober die Beratenden wieder vor Ort im Büro beraten.



Raum 207, Bahnhofstraße 10, 94032 Passau

Orgateam

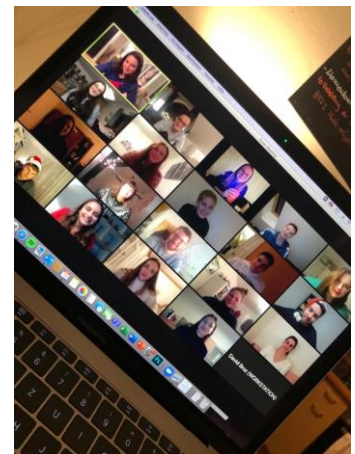
Im Amtsjahr 2020-21 bestand das Orgateam aus

- Vorstand RLC: Cassandra Weichenrieder & Karl Neumann
- Vorstand ZRB: Lisa Schmid & Leonard Baumann
- Beratungskoordination Zivilrechtsberatung: Katharina Rüniger & Stefan Hager
- Beratungskoordination Refugee Law Clinic: SHK
- Finanzen & Sponsoring: Karl Neumann

- Datenschutzbeauftragter: Christoph Halder
- IT & Website: Moritz Rowold, David Broz
- Öffentlichkeitsarbeit (Marketing, Design, Social Media): Ann Kristin Gildhoff, Celina-Sophie Kühn, Sandra Dankwart, Max Gerhard, Jonas Michalczyk
- Veranstaltungen: David Broz, Emily van Beuren, Julia Dorf Müller, Georgina Panagiotides
- Vernetzung Refugee Law Clinic: SHK
- Ausbildungspool Refugee Law Clinic: Lea Zillgitt, Max Gerhard, SHK & Vorstand RLC
- Ausbildungspool Zivilrechtsberatung: Valentin Schmidt & Vorstand ZRB
- Studentische Hilfskraft (Refugee Law Clinic): Ann Kristin Gildhoff

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit war vor allem das Social Media Team aktiv: Insbesondere die Instagram Kanäle der SRB und RLC wurden aktiv genutzt und mit Inhalten versorgt. Die RLC hat hierbei auch eine Kooperation mit der RLC München aus dem vergangenen Jahr fortgeführt. Zudem wurden ihm Rahmen des Marketings erneut RLC T-Shirts und SRB Hoodies für alle Vereinsmitglieder zur Bestellung angeboten sowie neue Sticker (RLC/SRB) bestellt.

Das Veranstaltungsressort hat einige Stammtische durchgeführt. Zwar fand der Großteil über zoom statt, dennoch konnten einige auch in Präsenz angeboten werden. Mit diversen Online-Spielen haben wir uns per Zoom amüsiert. So fand im Dezember eine Weihnachtsfeier statt und im Oktober eine Wanderung entlang der Ilzschleife. Zum Abschluss des Geschäftsjahres konnten wir für all diejenigen, die sich zu diesem Zeitpunkt in Passau aufhielten, ein gemeinsames Treffen im Rio's organisieren, welches für viele sicherlich Auftakt unseres geliebten Vereinslebens gewesen sein dürfte.



Auch beim Ressort IT hat sich im letzten Geschäftsjahr einiges getan. In Kooperation mit Fujitsu konnten zwei Notebooks für die Präsenzberatung bereitgestellt und eingerichtet werden, welche nun im Büro ausgeliehen werden können. Zusätzlich wurde die IT-Infrastruktur im Hintergrund umfassend überarbeitet, die Homepage wurde auf den aktuellen Stand gebracht und es wird seit Längerem an einem SharePoint-Update gearbeitet, um die Beratung und Administration in Zukunft weiter zu erleichtern.

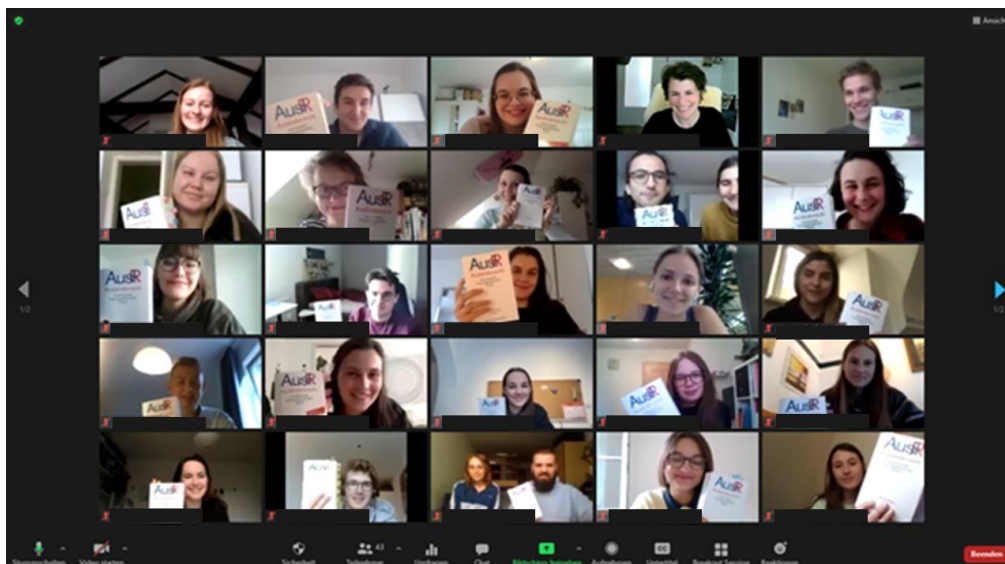
Jahresbericht Refugee Law Clinic

Ausbildung

Wie gewohnt fand im Dezember 2020 der alljährliche Infoabend statt, bei dem man sich über die Möglichkeit, bei uns mitzumachen informieren konnte. Zudem stellte der Vorstand die RLC in mehreren Vorlesungen vor bzw. bat die Dozierenden verschiedener Veranstaltungen, den Flyer mit der Einladung zum Infoabend für ihre Studierenden zur Verfügung zu stellen.

Nach Ende der Bewerbungsfrist fanden Anfang Januar wie gewohnt die Kennenlerngespräche mit allen 46 Interessierten statt, bevor der Beratungslehrgang begann. Die Einführungsveranstaltung in das Allgemeine Verwaltungsrecht durch Gideon Arnold fand verblockt an einem Wochenende im Januar statt, an zwei weiteren Wochenenden Ende Januar/Anfang Februar fand die Einführung in das Asyl- und Migrationsrecht durch RAin Maria Kalin statt. Im Anschluss daran konnten die angehenden Beratenden ihre bereits erworbenen Kenntnisse in einer kurzen Fallbearbeitung in Form einer häuslichen Arbeit demonstrieren und so die wichtigsten Fragestellungen wiederholen, bevor im April eine Onlineklausur stattfand.

Der eigentliche Lehrgang fand in der letzten Woche der vorlesungsfreien Zeit im April in virtueller Form statt und wurde vom Ressort Ausbildung mitorganisiert. Das Team hat keine Mühen gescheut, auch das Kennenlernen und den Spaß nicht zu kurz kommen zu lassen, indem sie den Lehrgang um eine interaktive Kennenlernrunde und ein Pubquiz bereicherten. Auch eine persönliche Note gab es: Die Teilnehmenden erhielten einen kleinen Willkommensgruß nach Hause geschickt.



Der Lehrgang umfasste Vorträge über den Familiennachzug (RAin Maria Kalin), aufenthaltsrechtliche Perspektiven für Duldungsinhaber (RA Arta Djahanschiri, Kanzlei Busch & Burger), verwaltungsgerichtliche Verfahren in der Praxis (Ri a.D. Wolfgang Armbruster), sowie Workshops zu interkulturellen Kompetenzen (Dr. Martina Malletzky de García & Sina Großkopf, Lehrstuhl für Interkulturelle Kommunikation and der Universität Passau) und wie man erfolgreich Mandantengespräche führt (Carla Monteiro-Reuter, Transactraining). Abgerundet wurde der

Lehrgang mit einer Beratungssimulation, in der die angehenden Beratenden ihre neu erworbenen Kenntnisse testen, mit “alten Hasen” ins Gespräch kommen konnten und auch direkt persönliches Feedback bekamen.

Nach dem Lehrgang sind 35 frisch Ausgebildete in die Beratung eingestiegen, sodass zu Beginn des Sommersemesters knapp 80 Beratende in 35 Teams für die RLC beraten haben.

Sprechstunden

Länger als ursprünglich geplant mussten die Sprechstunden leider aufgrund der anhaltenden Pandemie und den daraus resultierenden Kontaktbeschränkungen vorübergehend ausgesetzt werden. Seit Juni 2021 können wieder zweimal monatlich Sprechstunden im Gemeinschaftsraum von “Gemeinsam Leben und Lernen in Europa e.V.” während der Spieleabende dort in Präsenz stattfinden, was sich langsam auch wieder herumspricht. Zudem betreut unsere Studentische Hilfskraft eine wöchentliche Büro- bzw. Telefonsprechstunde, die jedoch nur mäßig in Anspruch genommen wird.

Während das Büro teils nicht zur Verfügung stand, wurde vermehrt auf den uns durch Tobias Schmidt, Integrationslotse der Stadt Passau, zur Verfügung gestellten Raum der WGP in Passau-Haidenhof zurückgegriffen.

Die Wiederaufnahme der Sprechstunden bei anderen Kooperationspartner*innen (Kulturcafé des Helferkreises in Fürstzell, Kaffeetreff des Helferkreises Hacklberg, Fahrradcafé) ist geplant, sobald es die pandemische Lage zulässt.

Studentische Hilfskraft

Auch im Amtsjahr 2020-21 konnte von Geldern des Welcome-Programms des Deutschen Akademischen Austauschdienstes erneut die Stelle für eine Studentische Hilfskraft finanziert werden. Diese ist weiterhin von Ann Kristin Gildhoff besetzt, welche den gesamten Verein bei der administrativen Arbeit sowie der Veranstaltungsorganisation und Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. Die Weiterförderung und somit der Fortbestand der Stelle bis Ende 2022 wurden vor Kurzem bestätigt.

Vernetzung

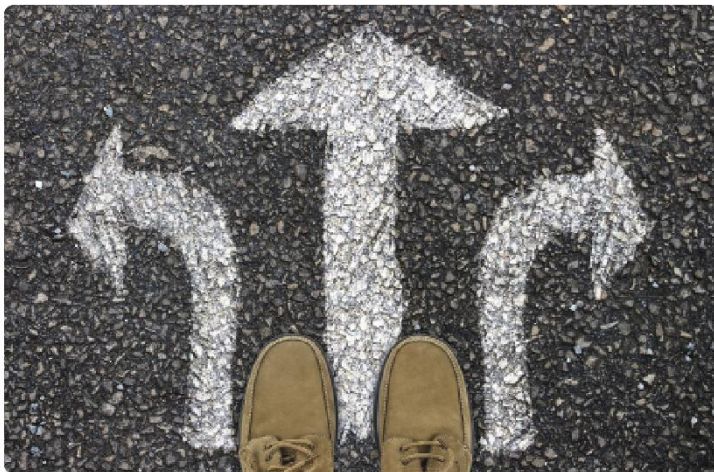
Im April fand die alljährliche RLC Süd Tagung online statt, bei dem auch Mitglieder aus Passau dabei waren. Ebenso waren wir beim RLC Fachtag “restart: BAMF” im Juni vertreten. Im September durfte der Bundeskongress in Weingarten in Präsenz unter Corona-Auflagen stattfinden, bei dem uns Cassandra Weichenrieder vertrat. Es wurde viel darüber diskutiert, wie politisch RLCs sein sollen und wollen und welche Rolle RLCs einnehmen. Besonders dominierte die Beratung in Abschiebehaftanstalten, die von der RLC-Kooperation in Hamburg als neue Aufgabe und Chance der Law Clinics beworben wurde.



RLC SIT down

Im Mai 2021 wurde das Format des Schwarm-Intelligenz-Treffens, kurz: SIT Down, ins Leben gerufen. Es soll den Beratenden die Möglichkeit bieten, sich auch neben der Supervision inhaltlich auszutauschen und von ihren Erfahrungen in der Beratung zu berichten. Dabei gestalten aktive Mitglieder einen thematischen Input, der zu einem regen Austausch führen soll. Dies stellt eine Möglichkeit dar, sich neben der Online-Supervision mit Maria auch in persona zu treffen und kennenzulernen. Den Kick-off haben Franziska Gruber und Luca Scheid über ihren erfolgreichen Härtefallantrag gemacht. Anna Seidl-Schulz berichtete in einem weiteren Treffen über ihre Fälle zu Familiennachzug und Duldungen.

Veranstaltungsreihe zur BTW '21



Veranstaltungsreihe zur Bundestagswahl 2021

Angestoßen aus dem AK Politisierung wurde eine dreiteilige Veranstaltungsreihe mit Hinblick auf die Bundestagswahl auf die Beine gestellt. Das Sommersemester stand bei der RLC unter dem Motto "Wer die Wahl hat, hat die Qual – Migrationsrecht im Spiegel der Bundestagswahl 2021". Dazu gehörte auch eine öffentliche Veranstaltungsreihe, welche es sich zum Ziel gesetzt hatte, aktuelle Schiefereien im Migrationsrecht im Hinblick auf die Bundestagswahl am 27.09.2021 zu beleuchten und Aspekte zu thematisieren, die für das Leben von Geflüchteten in Deutschland von alltäglicher Bedeutung sind.

Den Auftakt bildete im Mai ein Vortrag von Sarah Lincoln von der Gesellschaft für Freiheitsrechte zum Thema "AsylbLG vs. Existenzminimum". Im Juni diskutierten Jörg Grotkopp (Richter am AG Bad Segeberg), Frank Gockel (Hilfe für Menschen in Abschiebehafte Büren e. V.) und Dr. Bianca Sukrow (Beirat der RLC Deutschland; Kooperationsprojekt Abschiebehafteberatung Hamburg) zum Thema "Abschiebehafte: Gefängnis ohne Straftat?". Zum Abschluss fand Anfang August eine Diskussionsrunde mit Vertreter*innen aus der Politik unter der Überschrift "Flucht & Migration: Bundestagswahl 2021 als Wegweiser oder bleibt alles beim Alten?" mit Johannes Schätzl (SPD Bundestagskandidat für Passau), Margarete Bause (MdB für Bündnis 90/Die Grünen, Sprecherin für Menschenrechte und humanitäre Hilfe) und Kathrin Flach Gomez (Landessprecherin DIE LINKE Bayern) statt.

Aktion zum Weltflüchtlingstag am 20.06.

In Kooperation mit Seebrücke, Amnesty u.a. fand am Weltflüchtlingstag eine Aktion im Klostergarten statt. Auch wir waren durch Jule Beblo und Nastassja Schenke mit einem Redebeitrag vertreten, Ann Kristin übernahm die Moderation der Veranstaltung und zur Unterstützung schauten viele unserer Mitglieder vorbei.

Ausflug Mostbauer/Café Duft im Juli 2021

Im Juli konnten wir unser erstes Treffen in Präsenz veranstalten. Aufgrund des schlechten Wetters sagten wir den Mostbauer-Ausflug ab und verbrachten einen angeheiterten Nachmittag im Café Duft. Es war schön, viele Gesichter nach so langer Zeit endlich in Präsenz zu sehen und vor allem viele neue Gesichter begrüßen zu dürfen.



Moot Court

Unser diesjähriges Team des MOVE Migration Law Moot bestand aus Clara Tiffert, Theresa Ito, Max Gerhard und Merlin Höck, die beim Schriftsatz zudem von Henriette Gremm unterstützt wurden. Gecoached wurde das Team von Franziska Gruber und Luca Scheid, die Teilnehmer des letzten Moot Courts. Aufgrund der Corona-Pandemie fanden die Pleadings nicht statt, sondern der Moot Court wurde nach der Schriftsatzrunde beendet. Unser Team gewann den ersten Platz – Herzlichen Glückwunsch!

AK Politisierung

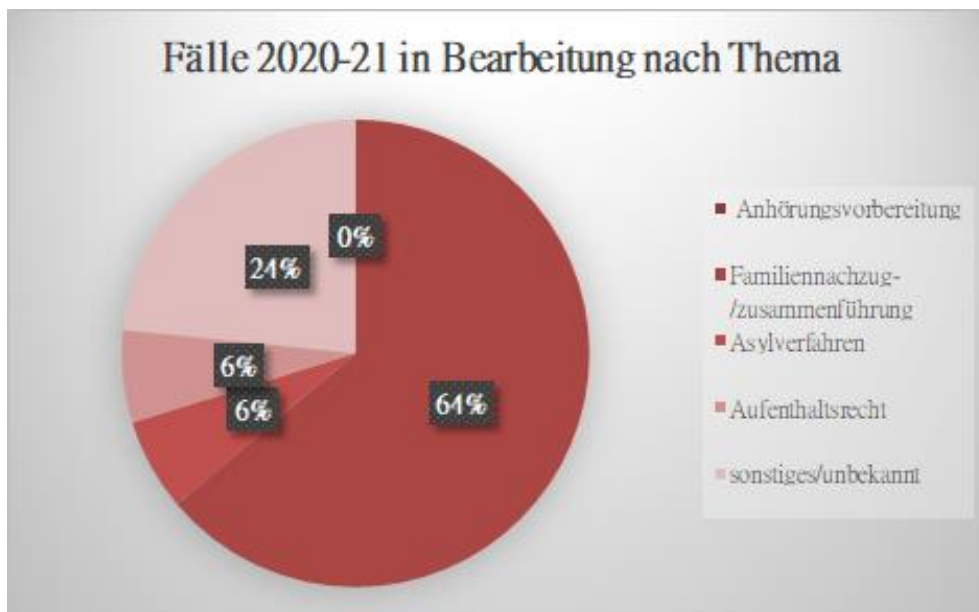
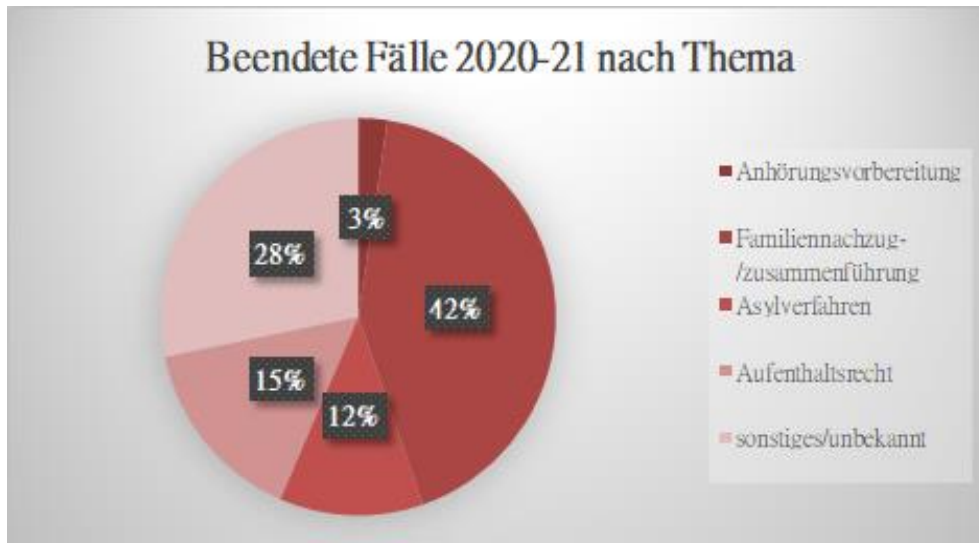
Auch im letzten Jahr haben sich einige unserer Mitglieder regelmäßig (virtuell) getroffen, um aktuelle Entwicklungen im Bereich Flucht und Migration vertieft zu diskutieren und gesellschaftlichen Kontroversen auf den Grund zu gehen. So wurde unter anderem über die geplanten Reformen des EU-Asylsystems gesprochen.

Das Sommersemester stand dann unter dem Motto “Wer die Wahl hat, hat die Qual – Migrationsrecht im Spiegel der Bundestagswahl 2021” und war nicht nur Anlass für eine Veranstaltungsreihe, sondern diente auch als thematischer Hintergrund für zwei Inputtreffen, bei denen es zunächst um einen Rückblick auf die vergangene Legislaturperiode ging, um dann in einem weiteren Schritt die Wahlprogramme 2021 zu analysieren und zu behandeln.

Außerdem veröffentlichten Max Gerhard und Merlin Höck erfolgreich einen [Beitrag im RLC Journal zum Thema Der Reformvorschlag der EU-Kommission: „Fresh Start“ oder alter Hut?](#)

Fallzahlen

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden 126 Anfragen an die Refugee Law Clinic gestellt; davon wurden 51 Mandate beendet, 34 befinden sich noch in Bearbeitung und 41 mussten mangels Zuständigkeit abgelegt werden. Es wurden insgesamt 85 abgeschlossen, 36 haben sich vorzeitig erledigt und 49 endeten mit einem erfolgreichen Abschluss.



Der Schwerpunkt der Beratungstätigkeit bildet daher weiterhin der Familiennachzug sowie die aufenthaltsrechtliche Beratung.

Jahresbericht Zivilrechtsberatung

Auch das Geschäftsjahr 2020/21 der Zivilrechtsberatung fand seinen Anfang in der noch andauernden Coronapandemie. Die daher geplanten Präsenzsprechstunden am Beispiel der RLC wurden auch dieses Jahr nicht eingeführt. Der Vorstand bot daher ein "Open Door Meeting" für alle Beraterteams an, welches zur Besprechung fallrelevanter Fragen und dem allgemeinen Austausch der Beraterteams untereinander und mit dem Vorstand dienen sollte. Das Angebot dazu wurde jedoch nicht angenommen, sodass es bei diesem einen "Open Door Meeting" blieb.

Bewerbungsprozess

Im diesjährigen Bewerbungsprozess vom 03.12.2020 - 31.12.2020 erreichten uns insgesamt 32 Bewerbungen. Nach den Kennenlerngesprächen über Zoom durften wir 29 engagierte Bewerber*innen im Ausbildungslehrgang begrüßen.

Ausbildungslehrgang

Die 29 neuen Berater*innen absolvierten sodann vom 06.04.-09.04.2021 und vom 16.04.-18.04.2021 den Ausbildungslehrgang mit vielen verschiedenen Veranstaltungen. Der Ausbildungslehrgang umfasste die folgenden Veranstaltungen:

- Mietrecht und AGB mit Frau Marie-Katrin Schaich
- IT-Schulung und Datenschutz mit unserem Datenschutzbeauftragten Christoph Halder und Moritz Rowold
- Einführung in die Fallkoordination und in den Beratungsablauf mit Carolin Sippel und Stefan Hager
- Online-Kennenlernabend mit dem Veranstaltungsteam und dem Vorstand
- Conducting Client Interviews Successfully mit Carla Monterio-Reuter, LL.M.
- Struktur eines Schriftstücks in der Anwaltspraxis mit RA Sören Strahl
- Beweislast im Zivilverfahren mit Prof. Dr. Thomas Riehm

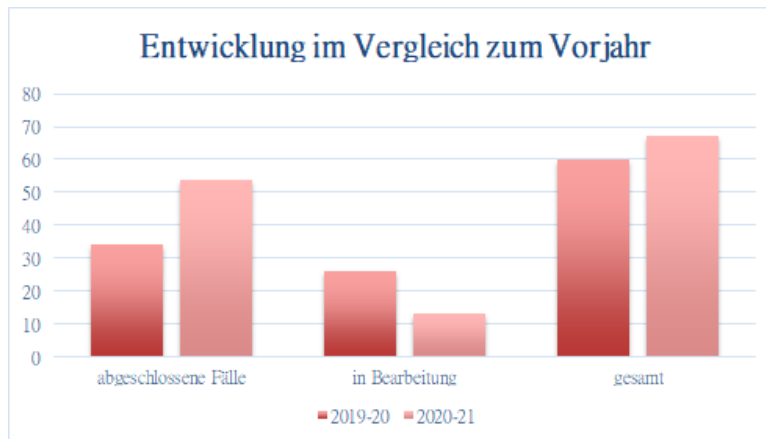
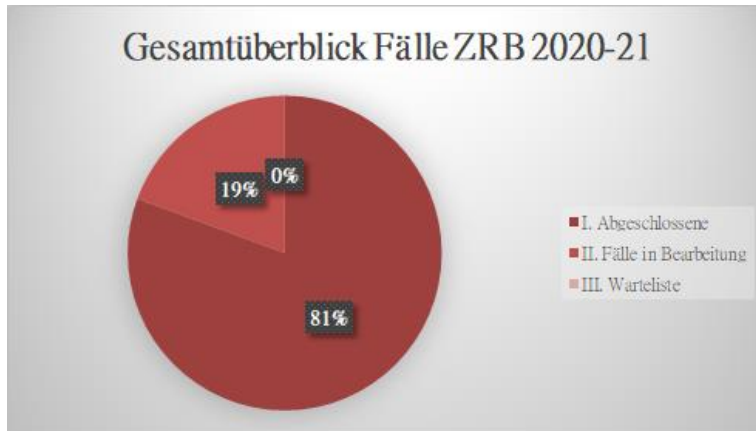


Der Ausbildungslehrgang wurde durch ein persönliches Kennenlernen im Café Duftleben abgerundet.

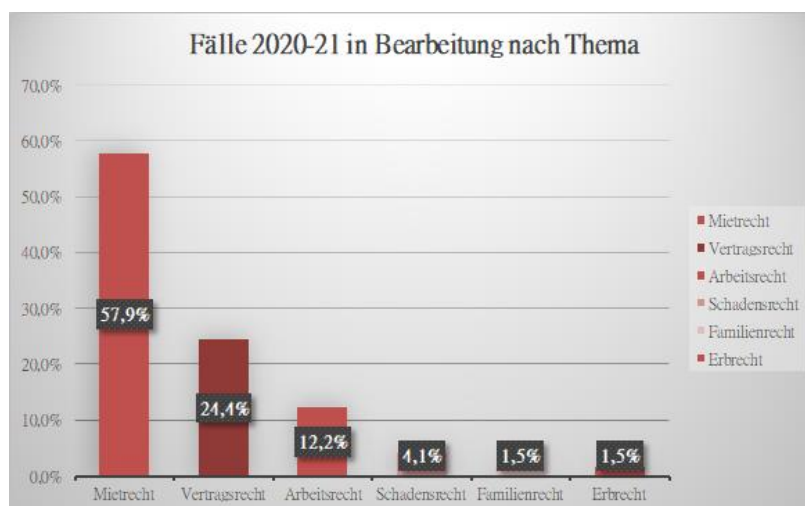
Unser besonderer Dank gilt dabei allen Beteiligten und Referenten. Insbesondere möchten wir hiermit auch Valentin Schmidt danken, welcher uns sowohl im Bewerbungsprozess als auch im Ausbildungslehrgang bei Planung, Organisation und Durchführung mehr als tatkräftig unterstützte.

Fallzahlen Geschäftsjahr 2020/21

An die Zivilrechtsberatung wurden im Geschäftsjahr 2020/21 insgesamt 80 Fallanfragen gestellt, wovon 13 jedoch abgelehnt werden mussten. Zudem wurden durch unsere Beraterteams 54 Fälle zum Abschluss gebracht, 13 Weitere sind noch in Bearbeitung. Wir sind über die hohe Abschlussrate unserer Beraterteams, die im Vergleich zum Vorjahr wieder gesteigert werden konnte, sehr erfreut. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund, dass sich die Anzahl der Fallanfragen wegen der Coronapandemie sogar leicht verringert hat.



Auch in diesem Jahr lag der Schwerpunkt beim Mietrecht (57,9%), gefolgt von Vertrags- (24,4%) und Arbeitsrecht (12,2%).



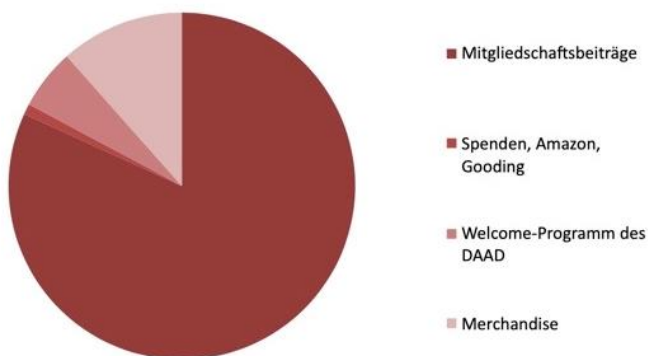
Im Übrigen mussten keine Fälle in der Zivilrechtsberatung auf die Warteliste gesetzt werden.

Finanzbericht

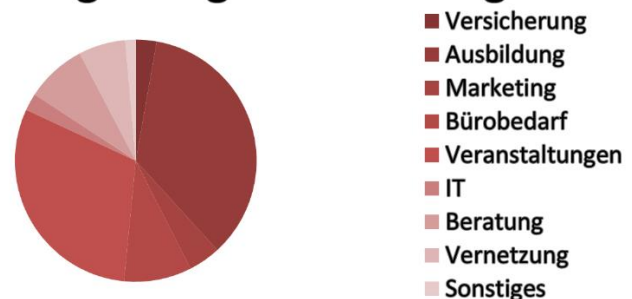
Die Studentische Rechtsberatung der Universität Passau finanziert sich hauptsächlich über Mitgliedschaftsbeiträge, daneben noch durch die das Welcome- Programm des DAAD und durch Spenden. Dieses Amtsjahr (2020/2021) wurde noch stärker als das Vorjahr durch die Corona-Pandemie beeinflusst, was allgemein zu einer Beschränkung des Vereinslebens geführt hat. Die Beratungslehrgänge fanden nur online statt, auch Stammtische nur sehr selten präsent. Diese Umstände senken selbstverständlich die Ausgaben. Fahrtkosten der Dozierenden entfallen, bei Online-Tagungen wird nur noch eine Beitragsgebühr fällig etc. Neben der Pandemie führten auch Komplikationen beim Umzug in das neue Büro zu einem längerfristigen Ausbleiben der Präsentberatung. Dies senkt die Kosten des Bürobedarfs (Desinfektionsmittel etc.).

Der Hauptausgabenpunkt ist nach wie vor unser Beratungs- und Ausbildungswesen. Die konkreten Einnahmen und Ausgaben sind in der Einnahmen-/Ausgabenrechnung (siehe unten) aufgelistet. Anzumerken ist noch, dass die Finanzierung der Stelle der Studentischen Hilfskraft aus den Geldern des Welcome-Programms des Deutschen Akademischen Austauschdienstes nicht im diesjährigen Finanzbericht aufgenommen ist. Die Abrechnung läuft über den Lehrstuhl Lewinski.

Einnahmen gesamt anteilig



Ausgaben gesamt anteilig



Einnahmen-/Ausgabenrechnung 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021

Ideeller Geschäftsbereich

| | | | | | |
|-------------------------|---------|---|---|---------|---|
| Mitgliedschaftsbeiträge | 4778,82 | € | Ausbildung und Beratung insgesamt: | 1320,64 | € |
| Spenden Gooding | 16,35 | € | Fakultät | 43,30 | € |
| Spenden Amazon | 41,43 | € | Dozierende Lehrgang 2021, ZRB und RLC | 392,00 | € |
| Welcome-Programm DAAD | 132,26 | € | Präsente Dozierende und Unterstützende | 136,52 | € |
| | | | Gesetzestexte für Beratende | 398,30 | € |
| | | | RLC SIT-Downs | 25,05 | € |
| | | | Porto und Druckkosten | 41,98 | € |
| | | | Fahrt zur Ausländerbehörde | 60,40 | € |
| | | | Pakete Lehrgangsteilnehmer | 66,59 | € |
| | | | Fachliteratur Büro | 123,00 | € |
| | | | Asylmagazin | 33,50 | € |
| | | | Vernetzung insgesamt: | 194,18 | € |
| | | | RLC Süd Tagung | 25,00 | € |
| | | | Bundeskongress in Weingarten | 13,01 | € |
| | | | Fahrtkosten Bundeskongress in Weingarten | 40,00 | € |
| | | | Unterstützung Amnesty Filmabend zum Thema Seenotrettung | 37,39 | € |
| | | | MOVE Migration Law Moot | 30,59 | € |
| | | | Podiumsdiskussion | 48,19 | € |

| | | |
|--|---------|---|
| Öffentlichkeitsarbeit insgesamt: | 133,08 | € |
| Flyer | 74,79 | € |
| Beratendenakquise, Facebook | 58,29 | € |
| Vereinsinterne Veranstaltungen insgesamt: | 772,79 | € |
| Mitgliederhauptversammlung 2020 | 464,11 | € |
| Weihnachtsfeier | 48,60 | € |
| ZRB Beratendentreffen | 95,30 | € |
| RLC Beratendentreffen | 64,78 | € |
| Engagementpreis 2020 | 100,00 | € |
| Verwaltung insgesamt: | 468,83 | € |
| Homepage und E-Mails | 71,12 | € |
| Bürobedarf (Drucker, ...) | 129,99 | € |
| Notar und Registergericht | 121,34 | € |
| Versicherung der Beratenden | 85,88 | € |
| Kontogebühren inklusive Anschaffung Kreditkarte | 60,50 | € |
| Ausgaben Ideeller Bereich: | 2889,52 | € |

Zweckbetrieb

Eigenanteil Merch (Hoodie und T-Shirt) 675,00 €

Ausgaben Merch 821,81 €

Wirtschaftlicher
Geschäftsbetrieb

/

/

/

/

/

Einnahmen insgesamt: 5642,86 € Alle Bereiche Ausgaben insgesamt 3711,33 €

= 1.931,53€ mehr Einnahmen als Ausgaben

2020

2021

Summe Vereinsvermögen 30.09.2020: 11.834,31€ Summe Vereinsvermögen 30.09.2021: 13.765,84€

Summe Rücklagen 30.09.2020: 4.600,00€ Summe Rücklagen 30.09.2021: 4.600,00€

Insgesamt 30.09.2020: 16.434,31€ Insgesamt 30.09.2021: 18.365,84€

(+1.931,53 €)



Engagementpreis

Auch 2021 möchten wir besonders herausragendes und zuverlässiges Engagement für den Verein mit dem „Engagementpreis“ ehren. Dieser hat sich in den letzten beiden Jahren etabliert und ist mit einem Sachpreis dotiert.

In diesem Jahr erhält den Preis Katharina Runger, die gleich in vielfacher Hinsicht zum erfolgreichen Bestehen des Vereins beigetragen hat.

Katharina ist mit ihrer Teampartnerin Verena Schubert nicht nur seit April 2020 als Zivilrechtsberaterin tätig und unterstützt damit unsere Beratung auf einem stetig hohen Niveau, sondern leistet darüber hinaus noch unerlässlichen Einsatz für den Verein.

So übernimmt sie seit November 2020 auch die Fallkoordination der ZRB zusammen mit Stefan Hager. Dank ihrer Bewerbung wird die Fallkoordination nun von zwei Personen begleitet, wodurch wir eine schnellere Zuteilung der Fälle ermöglichen konnten.

Zudem hat sie in diesem Jahr auch unsere langjahrigere Betreuerkoordinatorin Carolin Sippel abgelöst und ist damit das neue Bindeglied zwischen unseren Berater*innen und Betreuer*innen.

Katharina unterstützt somit auf allen möglichen Ebenen die Zivilrechtsberatung – als zuverlässige Ansprechpartnerin für unsere Berater*innen, Betreuer*innen und auch für uns als Vorstand.

An der Arbeit mit Katharina schätzen wir dabei besonders, dass sie immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat und auch selbst mit Vorschlägen zur Verbesserung der Vereinsarbeit auf uns zukommt. Sie bereichert daher nicht nur das stetige Wachstum und die Qualität unserer Rechtsberatung, sondern ist durch ihre offene und sehr engagierte Art ein unverzichtbarer Teil unserer Rechtsberatung und des Vereinslebens geworden. Der gesamte Vorstand weiß um ihre Zuverlässigkeit und möchte diese mit dem Engagementpreis besonders honorieren.

Wir danken Dir, Katharina, daher ganz herzlich für dein großartiges Engagement und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!